

DePhazz

20 Jahre DePhazz

Deutsche Ingenieurskunst wird seit jeher weltweit geschätzt. Sie ist innovativ, technisch ausgefeilt bis ins kleinste Detail und macht das Leben schöner. Attribute, die auch voll und ganz auf die 1997 in Heidelberg gegründete Band **DePhazz** zutreffen. Die vom unermüdlichen Klangsammler und Sample-Architekten Pit Baumgartner ins Leben gerufenen „Godfathers of Lounge“ sind das verlässlichste und sympathischste deutsche Exportgut seit dem VW Käfer und die musikalisch charmanteste Erfindung seit der MP3 am Fraunhofer-Institut in Erlangen.

Die in die Gehörgänge kriechenden, die Gehirnaktivität stimulierenden und die Tanzbeine elektrisierenden Stücke von **DePhazz** kennt man weltweit - über eine halbe Millionen Tonträger haben Baumgartner & Co. verkauft und bislang über 600 Konzerte überall auf dem Globus gegeben.

Für ihre Shows ließ sich die Band in der Vergangenheit immer wieder etwas einfallen – seien es surreale Videoinstallationen, die die Netzhaut angenehm kitzeln, gewitzte technische Gadgets oder sogar augenzwinkernd tanzende Go-Go-Girls. Ausgeprägtes Stilbewusstsein, knochentrockene Grooves, tonnenweise Soul und eine tänzelnde Ironie – es sind diese offen gestanden ziemlich undeutschen Elemente, die **DePhazz** zum bekanntesten unbekanntesten Musikexport Made in Germany haben werden lassen.

2018 feiert die Band ihr zwanzigjähriges Bestehen mit einem neuen Album, das im Mai erscheint, und kehrt in diesem Zuge auch mit einem Paukenschlag und jeder Menge Humor und guter Laune auf die Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zurück.